

Stiftung spezial #EEG2021

Steuerung eines bundesweiten Erneuerbaren-Ausbaus im EEG 2021

Thorsten Müller
Würzburg, 3. Dezember 2020

Gliederung

- Überregionale Steuerung heute
- Änderungen im EEG 2021
 - Referenzertragsmodell
 - Netzausbaugesbiet
 - Südregion



ÜBERREGIONALE STEUERUNG IM EEG 2017

Referenzertragsmodell und Netzausbaubereich

- Das EEG enthält zwei Instrumente, mit denen ein bundesweiter Ausbau der Windenergie gefördert und eine Konzentration allein auf die besten Standorte vermieden werden soll:
 - Referenzertragsmodell, § 36h, Anlage 2
 - Seit 2017: Netzausbaubereich, § 36c



Quelle: BNetzA

| Gütefaktor | 70 Prozent | 80 Prozent | 90 Prozent | 100 Prozent | 110 Prozent | 120 Prozent | 130 Prozent | 140 Prozent | 150 Prozent |
|-----------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Korrekturfaktor | 1,29 | 1,16 | 1,07 | 1,00 | 0,94 | 0,89 | 0,85 | 0,81 | 0,79 |

Begrenzte Steuerungswirkung

| Gebotstermin | Ausschreibungsvolumen (kW) | Zulässiger Höchstwert (ct/kWh) | Obergrenze NAG (kW) | Zuschlagsmenge NAG (kW) |
|--------------|----------------------------|--------------------------------|---------------------|-------------------------|
| 01.05.2017 | 800.000 | 7,00 | 258.000 | 261.350 |
| 01.08.2017 | 1.000.000 | 7,00 | 322.000 | 213.450 |
| 01.11.2017 | 1.000.000 | 7,00 | 430.550 | 231.300 |
| 01.02.2018 | 700.000 | 6,30 | 197.313 | 87.656 |
| 01.05.2018 | 670.161 | 6,30 | 231.963 | 99.550 |
| 01.08.2018 | 670.161 | 6,30 | 314.121 | 183.350 |
| 01.10.2018 | 670.161 | 6,30 | 409.791 | 92.500 |
| 01.02.2019 | 700.000 | 6,20 | 154.945 | 156.450 |
| 01.05.2019 | 650.000 | 6,20 | 152.940 | 66.830 |
| 01.08.2019 | 650.000 | 6,20 | 175.107 | 15.800 |
| 02.09.2019 | 500.000 | 6,20 | 177.181 | 36.700 |
| 01.10.2019 | 675.000 | 6,20 | 308.155 | 28.800 |
| 01.12.2019 | 500.000 | 6,20 | 180.400 | 96.750 |
| 01.02.2020 | 900.000 | 6,20 | 157.631 | 114.950 |
| 01.03.2020 | 300.000 | 6,20 | 55.556 | 55.900 |
| 01.06.2020 | 825.527 | 6,20 | 172.041 | 147.840 |
| 01.07.2020 | 275.176 | 6,20 | 59.828 | 56.900 |
| 01.09.2020 | 366.901 | 6,20 | 80.216 | 84.200 |
| 01.10.2020 | 825.527 | 6,20 | 264.738 | 268.300 |

Quelle: BNetzA, eigene Hervorhebungen:

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/Ausschreibungen/Wind_Onshore/BeendeteAusschreibungen/BeendeteAusschreibungen_node.html

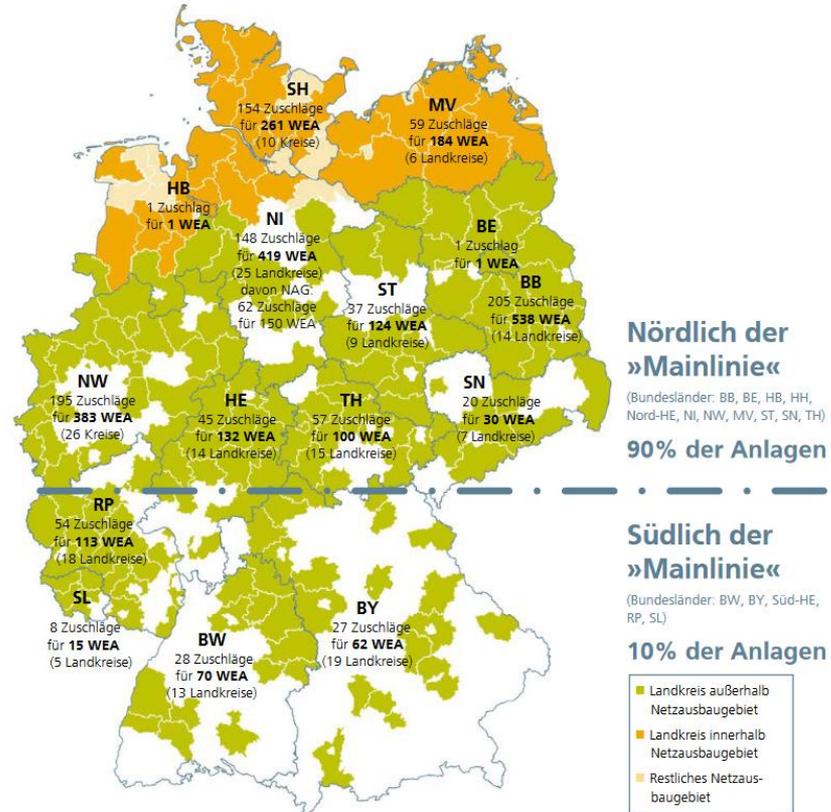


Abbildung 10: Regionale Verteilung bezuschlagter Windenergieanlagen nach 19 Ausschreibungsrunden (NAG = Netzausbaubereich); FA Wind auf Datenbasis BNetzA; Karte: FA Wind auf Basis © GeoBasis-DE / BKG 2015 (Daten verändert)



NEUREGELUNGEN IM EEG 2021-REGE

Neuerungen – ein Überblick

Erweiterung
Referenz-
ertragsmodell

Streichung
Netzausbau-
gebiet

Einführung
„Südquote“
Wind an Land

Einführung
„Südquoten“
Biomasse

Keine
Steuerung
Solarenergie

Streichung des Netzausbaugesbietes, § 36c

- Ersatzlose Streichung des § 36c, keine Obergrenze für Zuschläge
- Folgeänderungen:
 - §§ 36g III 2, 88b EEG 2017, § 13 Nr. 7 EEV, GemAV, §§ 17, 37 GEEV,
§ 3 II 3 Nr. 2 37. BImSchV, § 5 III (aber nicht: § 6 II 1 Nr. 1) InnAusV
 - In § 13i III Nr. 3 EnWG Streichung der VO-Ermächtigung zur Ausgestaltung und Verpflichtung für „NsA“
 - Aber nicht: § 13 VIa 1 Nr. 2 EnWG: Tatbestandsvoraussetzung für „NsA“ unverändert und zukünftig nicht mehr erfüllbar.

Erweiterung des Referenzertragsmodell bis 60 %-Standorten

- Bisher keine Differenzierung der Zahlungshöhe bei Standorten < 70 %
- Fortschreibung der Differenzierung durch neuen Stützwert von 60 %

| „Gütefaktor | 60 Prozent | 70 Prozent | 80 Prozent | 90 Prozent | 100 Prozent | 110 Prozent | 120 Prozent | 130 Prozent | 140 Prozent | 150 Prozent |
|-----------------|------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Korrekturfaktor | 1,35 | 1,29 | 1,16 | 1,07 | 1,00 | 0,94 | 0,89 | 0,85 | 0,81 | 0,79“. |

- Zwischen den Stützwerten verbleibt es bei der „lineare(n) Interpolation“, § 36h I 3
- Anlage 2 (zu § 36h) Referenzertrag unverändert

Einführung der Südregion und spezieller Regelungen

- Definition in § 3 Nr. 43c: Gebietskörperschaften nach Anlage 5
 - Landkreise und kreisfreie Städte in
 - Baden-Württemberg, Bayern, Saarland
 - Hessen, Rheinland-Pfalz (teilweise)
 - Identisch mit Vorgaben im
 - KWKG (dort relevant für Boni nach §§ 7b, 7d; vgl. aber § 31b III Änderungsmöglichkeit) und
 - KVBG (Ausschluss der Teilnahme in 1. Runde nach § 12 III)
- Besonderes Ausschreibungsverfahren, §§ 36d, 39d
- Gesonderte Bekanntgaben für Südregion, § 35 I Nr. 2, 3

Südquote innerhalb der Ausschreibungen für Wind an Land

- Bis zu 15 Prozent (2021-23) bzw. 20 Prozent (ab 2024) des jeweiligen Ausschreibungsvolumens werden bevorzugt für Anlagen in der Südregion zugeschlagen
- Besondere Verfahrensschritte nach § 36d:
 - Separierung zugelassener Gebote für Südregion (S. 4)
 - Sortierung (nur) dieser Gebote nach allgemeinen Regeln (Preis/Menge, § 32 I 3)
 - Bezuschlagung dieser Gebote bis zur Erreichung der 15-/20-Prozent-Quote (S. 5)
 - Danach Sortierung und Bezuschlagung der sonstigen Gebote bis verbleibendes Ausschreibungsvolumen aufgebraucht ist (ggf. auch mehr als 15/20 Prozent)

Südquote innerhalb der Ausschreibungen für Biomasseanlagen

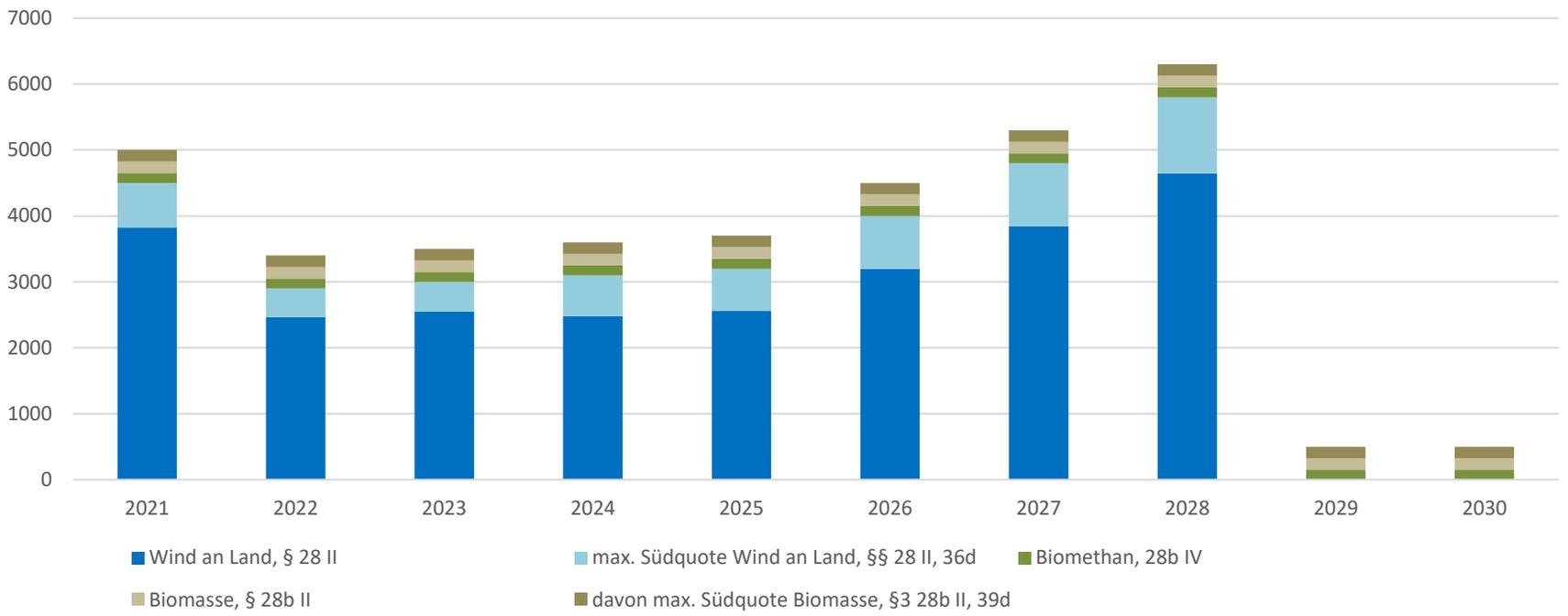
- Bis zu 50 Prozent des jeweiligen Ausschreibungsvolumens werden bevorzugt für Anlagen in der Südregion zugeschlagen
- Besondere Verfahrensschritte nach § 39d:
 - Separierung zugelassener Gebote für Südregion (S. 4)
 - Sortierung (nur) dieser Gebote nach allgemeinen Regeln (Preis/Menge, § 32 I 3)
 - Bezuschlagung dieser Gebote bis zur Erreichung der 50-Prozent-Quote (S. 5)
 - Danach Sortierung und Bezuschlagung der sonstigen Gebote bis verbleibendes Ausschreibungsvolumen aufgebraucht ist (ggf. auch mehr als 50 Prozent)

Neue Ausschreibungen für Biomethananlagen in der Südregion

- Zusätzliches Ausschreibungsvolumen exklusiv für Biomethananlagen in der Südregion von 150 MW im Jahr, § 28b IV 2
- Ergänzende Vorgaben zum Ausschreibungsverfahren, u. a.
 - Erhöhter Höchstwert von 19,0 ct/kWh, § 39l II 1 (statt 16,4 bzw. 14,3/12,54 ct/kWh)
 - Spezielle Flexibilitätsanforderungen für Anlagen > 100 kW, § 39m II

Ausschreibungsmengen im Detail

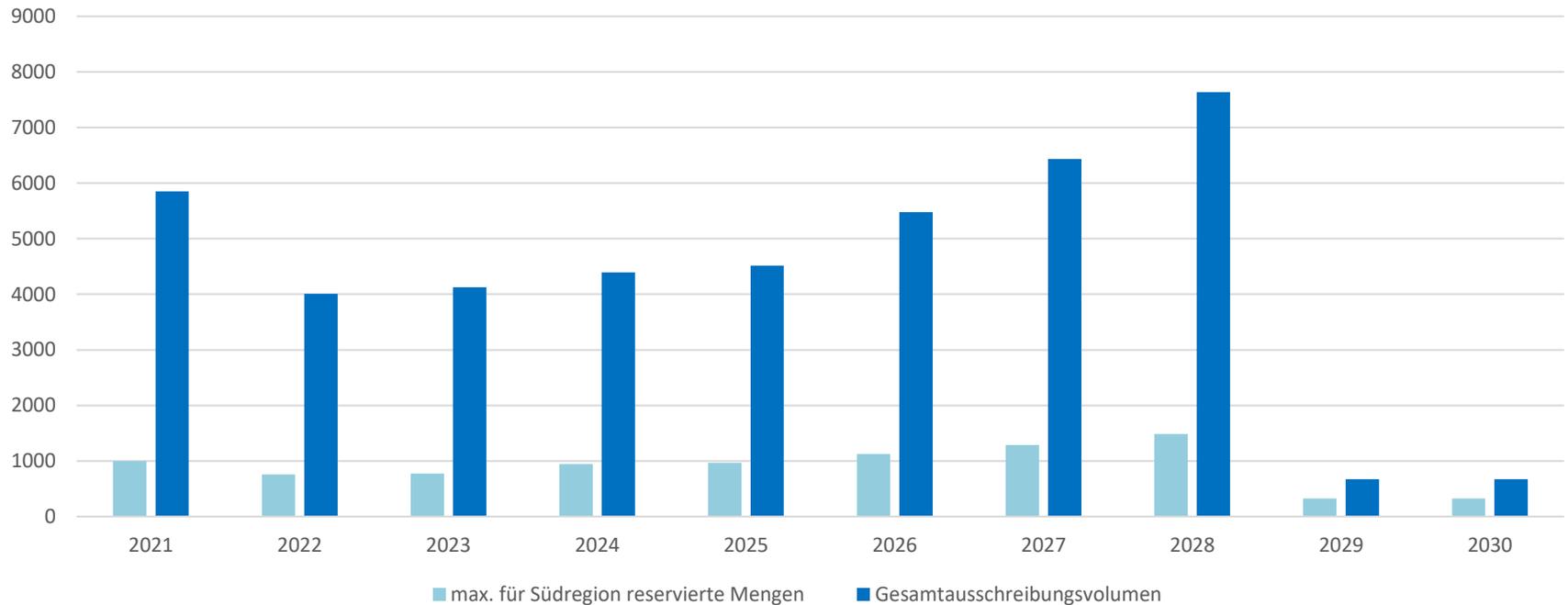
Ausschreibungsmengen inkl. Südquoten



Eigene Darstellung

Mengenverhältnisse Südquote zu allgemeiner Ausschreibung

Verhältnis Südquoten zu Gesamtmengen



Eigene Darstellung



FAZIT

Stärkerer Steuerungsanspruch des EEG 2021

- Ausweitung der Steuerungswirkung des Referenzertragsmodells
- Paradigmenwechsel im Hinblick auf die gesonderte Nord-Süd-Steuerung bei Wind an Land
 - Statt Beschränkung des Ausbaus im Norden auf 20 Prozent des Bundesgebietes,
 - Anreize in der Südregion
- Ausweitung der Nord-Süd-Steuerung auf Biomasse

Bleiben Sie auf dem Laufenden



Newsletter

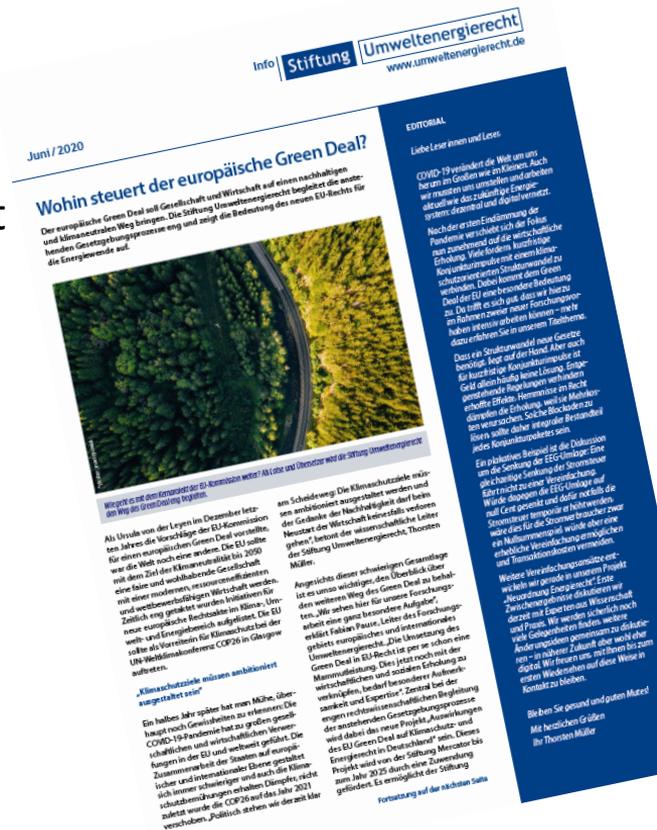
Info | Stiftung Umweltenergierecht informiert periodisch über die aktuellen Entwicklungen

Webseite

www.umweltenergierecht.de als Informationsportal

Social Media

aktuelle Informationen auf Facebook und Twitter



Unterstützen Sie unsere Forschung



Forschung fördern und gemeinsam mehr bewirken

Um weiterhin als Zukunftswerkstatt für den Rechtsrahmen der Energiewende wichtige Impulse setzen zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung! Ihre Spende fördert unsere Forschung und hilft, die Energiewende voranzubringen.

Kontakt

Hannah Lallathin
Referentin Fundraising
lallathin@stiftung-umweltenergierecht.de

Spendenkonto

Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE16 7905 0000 0046 743183
BIC: BYLADEM1SWU

Stiftung Umweltenergierecht

Thorsten Müller

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes

Ludwigstraße 22

97070 Würzburg

mueller@stiftung-umweltenergierecht.de

Tel: +49-931-79 40 77-00

Fax: +49-931-79 40 77-29

Twitter: @tmueller_wue

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben.

Spenden: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE16790500000046743183

Zustiftungen: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE83790500000046745469